

### Jahresabschluss 6: Die Bewertung von unfertigen und fertigen Erzeugnissen

Aufgabe 1:

Die Möbelmeister KG aus Nagold hat am 31.12.2021 den folgenden Inventurbestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen auf Lager:

<b>Fertigungsmaterial für den Inventurbestand:</b>	55 000,00
<b>Fertigungslöhne für den Inventurbestand:</b>	68 500,00
<b>Sonderkosten der Fertigung:</b>	7 300,00
<b>Materialgemeinkosten (MGK):</b>	12 500,00
<b>Fertigungsgemeinkosten (FGK):</b>	82 350,00
<b>Verwaltungsgemeinkosten (VwGK) für die allgemeine Verwaltung:</b>	31 600,00
<b>Vertriebsgemeinkosten (VtGK):</b>	37 800,00

Auf den Inventurbestand an unfertigen und fertigen Erzeugnissen können außerdem folgende Kosten angerechnet werden:

<b>Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen:</b>	15 000,00
<b>Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebes:</b>	12 000,00

Um die gesamte Jahresproduktion des Unternehmens zu finanzieren, wurde ein Bankdarlehen in Höhe von 12 Mio. Euro aufgenommen. Der Jahreszinssatz liegt dabei bei 4,5 %. Der am 31.12. festgestellte Inventurbestand an unfertigen und fertigen Erzeugnissen entsprach 0,5 % der Jahresproduktion des Unternehmens.

Die oben genannten Gemeinkosten wurden vom Betriebsabrechnungsbogen des Jahres 2021 entnommen. Bei der Analyse der Gemeinkosten stellte man fest, dass ein kalkulatorischer Unternehmerlohn miteinbezogen wurde und die bilanziellen Abschreibungen niedriger lagen als die kalkulatorischen Abschreibungen. Die im BAB errechneten Gemeinkostenzuschlagssätze müssen deshalb für die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse jeweils um 0,7 % niedriger angesetzt werden.

- 1.1 Entscheiden Sie, welche Kostenarten in die Bewertung des Inventurbestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aufgenommen werden müssen, welche wahlweise aufgenommen werden können und bei welchen ein Aktivierungsverbot besteht.
- 1.2 Berechnen Sie die Gemeinkostenhöhen, die zur Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse nach der „Korrektur“ des BAB genutzt werden dürfen.
- 1.3 Berechnen Sie die Höhe der Fremdkapitalzinsen, die in die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse miteinbezogen werden dürfen.
- 1.4 Bewerten Sie den Inventurbestand an unfertigen und fertigen Erzeugnissen nach der Bewertungsuntergrenze.
- 1.5 Bewerten Sie den Inventurbestand an unfertigen und fertigen Erzeugnissen nach der Bewertungsobergrenze.
- 1.6 Beurteilen Sie, wie die Möbelmeister KG ihre unfertigen und fertigen Erzeugnisse bewerten soll, wenn sie Ausschüttungen und Gewinnsteuern sparen möchte.

Aufgabe 2:

Zum Abschluss des Jahres 2023 müssen am 31.12.2023 die unfertigen und fertigen Erzeugnisse, die die Möbelmeister KG auf Lager hat, bewertet werden.

Der folgende Betriebsabrechnungsbogen der Möbelmeister KG wurde für das Geschäftsjahr 2023 fertiggestellt:

Gemeinkostenarten	Gemeinkosten	Verteilungsgrundlage	Verteilungsschlüssel				Kostenstellen			
			Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Aufwendungen für Hilfsstoffe	550 000,00	Entnahmescheine	2	8	0,5	0,5	100 000,00	400 000,00	25 000,00	25 000,00
Aufwendungen für Betriebsstoffe	200 000,00	Verbrauchsbelege	6	25	2	2	34 285,71	142 857,14	11 428,57	11 428,57
Aufwendungen für Strom + Energie	1 750 000,00	Zwischenzähler	50 000 kWh	225 000 kWh	45 000 kWh	30 000 kWh	250 000,00	1 125 000,00	225 000,00	150 000,00
Gehälter	3 500 000,00	Gehaltslisten	500 000,00	750 000,00	1 250 000,00	1 000 000,00	500 000,00	750 000,00	1 250 000,00	1 000 000,00
kalk. Abschreibungen	4 200 000,00	Anlagekartei	2	8	1	1	700 000,00	2 800 000,00	350 000,00	350 000,00
Aufwendungen für Miete	750 000,00	Fläche in m <sup>2</sup>	1 000	1 250	400	200	263 157,89	328 947,37	105 263,16	52 631,58
Aufwendungen für Büromaterial	375 000,00	Entnahmescheine	2	1	8	6	44 117,65	22 058,82	176 470,59	132 352,94
Kalkulatorischer Unternehmerlohn	425 000,00	geschätzter Einsatz	2	5	1	4	70 833,33	177 083,33	35 416,67	141 666,67
Summe der Gemeinkosten							1 962 394,58	5 745 946,66	2 178 578,99	1 863 079,76
Zuschlagsgrundlagen (= 100 %)							Fertigungsmaterial: 4 500 000,00	Fertigungslöhne: 4 288 000,00	Herstellkosten:	
Zuschlagssätze										

Es liegen folgende Zusatzinformationen vor:

- Die bilanziellen Abschreibungen betragen 3 800 000,00 €.

2.1 Vervollständigen Sie den vorliegenden Betriebsabrechnungsbogen, indem Sie die Herstellkosten sowie die Gemeinkostenzuschlagssätze errechnen.

2.2 Begründen Sie, welche Korrekturen im BAB vorgenommen werden müssen, damit die Möbelmeister KG die unfertigen und fertigen Erzeugnisse bewerten kann. Führen Sie die Korrekturen im folgenden BAB durch, indem Sie Zahlen streichen, ersetzen und Lücken ausfüllen. Nutzen Sie hierzu den folgenden BAB:

Gemeinkostenarten	Gemeinkosten	Verteilungsgrundlage	Verteilungsschlüssel				Kostenstellen			
			Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Aufwendungen für Hilfsstoffe	550 000,00	Entnahmescheine	2	8	0,5	0,5	100 000,00	400 000,00	25 000,00	25 000,00
Aufwendungen für Betriebsstoffe	200 000,00	Verbrauchsbelege	6	25	2	2	34 285,71	142 857,14	11 428,57	11 428,57
Aufwendungen für Strom + Energie	1 750 000,00	Zwischenzähler	50 000 kWh	225 000 kWh	45 000 kWh	30 000 kWh	250 000,00	1 125 000,00	225 000,00	150 000,00
Gehälter	3 500 000,00	Gehaltslisten	500 000,00	750 000,00	1 250 000,00	1 000 000,00	500 000,00	750 000,00	1 250 000,00	1 000 000,00
Abschreibungen	4 200 000,00	Anlagekartei	2	8	1	1	700 000,00	2 800 000,00	350 000,00	350 000,00
Aufwendungen für Miete	750 000,00	Fläche in m <sup>2</sup>	1 000	1 250	400	200	263 157,89	328 947,37	105 263,16	52 631,58
Aufwendungen für Büromaterial	375 000,00	Entnahmescheine	2	1	8	6	44 117,65	22 058,82	176 470,59	132 352,94
Kalkulatorischer Unternehmerlohn	425 000,00	geschätzter Einsatz	2	5	1	4	70 833,33	177 083,33	35 416,67	141 666,67
Summe der Gemeinkosten										
Zuschlagsgrundlagen (= 100 %)							Fertigungsmaterial: 4 500 000,00	Fertigungslöhne: 4 288 000,00	Herstellkosten:	
Zuschlagssätze										

2.3 Die sich auf Lager befindlichen unfertigen und fertigen Erzeugnisse wurden mit folgenden Inventurwerten festgestellt:

Fertigungsmaterial für den Inventurbestand:	205 000,00
Fertigungslöhne für den Inventurbestand:	285 000,00
Sonderkosten der Fertigung:	12 500,00

Berechnen Sie die Bewertungsuntergrenze und die Bewertungsobergrenze der Erzeugnisse. In die Bewertungsobergrenze sollen Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung in Höhe von 25 000,00 € miteinbezogen werden.

2.4 Angenommen, die Möbelmeister KG entscheidet sich bei der Bewertung der Erzeugnisse für die Bewertungsuntergrenze.

- Berechnen Sie, in welcher Höhe Sie dann eine „Stille Rücklage“ bildet.

- Berechnen Sie, wie viel Gewinnsteuern sie dann spart. Gehen Sie von einer Gewinnsteuerbelastung in Höhe von 30 % des Jahresüberschusses aus.